

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus
Herausgeber: Schweiz Tourismus
Band: - (2001)

Artikel: "Wow Switzerland" Miss India in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



v.l.n.r. Sara Corner, Femina Miss India-World 2001; Celina Jaitly, Femina Miss India-Universe 2001; Maheshwari, Femina Miss India Asia-Pacific 2001.

«Wow Switzerland.»

Miss India in der Schweiz.

20 bis 25 Millionen haben in den indischen Medien die Reise der drei Femina Miss India in die Schweiz mitverfolgt.

Der indische Subkontinent ist einer der faszinierendsten Zukunftsmärkte für Schweiz Tourismus. Seit Jahren steigen die Logiernächte von Gästen aus diesem Land mit zweistelligen Zuwachsraten. Auch wenn die Gästezahlen noch immer erst einen Bruchteil jener aus Europa ausmachen, ist das Potenzial unter der Milliarde Bewohnerinnen und Bewohnern des indischen Subkontinentes enorm. Unser Land ist in Indien das nach Grossbritannien beliebteste Reiseland. Diese hohe Attraktivität gründet zu einem grossen Teil darauf, dass die Naturlandschaft Schweiz eine der bevorzugtesten «exotischen» Kulissen für die unzähligen Filme und Videoclips der heimischen Produktion «Bollywood» bildet. Da lernen die Inderinnen und Inder die Schweiz kennen und wünschen sich, einmal in diese Traumwelt zu reisen, was sich rund 100 Millionen von ihnen auch leisten könnten.

Diese Präsenz ist ein enormes Kapital, das es zu pflegen gilt. Dazu bot sich im April Gelegenheit mit der Organisation einer Reise in die Schweiz, an der Sara Corner, Femina Miss India-World 2001; Celina Jaitly, Femina Miss India-Universe 2001 und Maheshwari, Femina Miss India Asia-Pacific 2001 teilgenommen haben. Kuoni/SOTC India, Times of India und Schweiz Tourismus luden die drei Schönheiten mit einem Team von Fotografen und Journalisten in die Zentralschweiz und ins Waadtland ein. Auf dem Programm standen neben Foto-Shootings auf dem frisch verschneiten Titlis und dem Glacier 3000 auch Besuche in Genf und Luzern.

Mit den besten Erinnerungen an ihre Reise in der Schweiz und die Gastfreundschaft, die sie hier überall erlebten, verliessen die Gäste unser Land. Im Mai 2001 publizierte die Times of India

eine vierseitige Beilage «Wow Switzerland.», die 8.1 Millionen Leserinnen und Leser an dieser Reise teilhaben liess. Kurz darauf präsentierte die Zeitschrift Femina eine vierseitige Bildreportage unter dem Titel «Swiss Misses»; weitere Beiträge erschienen in den indischen Medien. Insgesamt rechnet Schweiz Tourismus damit, dass 20 bis 25 Millionen Leserinnen und Leser in Indien die Reise der drei Schönheitsköniginnen in der Schweiz mitverfolgt haben.

Verschiedene touristische Regionen, die Schweizer Transportunternehmen, das Hotel Palace Luzern sowie das Hotel Le Montreux Palace, Geschäfte und Präsenz Schweiz haben diese Reise ermöglicht, was mit dem grossen Medienecho belohnt wurde: eine Menge Kundenkontakte, deren Wert unzählbar ist.